

ES 350

Aktuelle Judikatur des EuGH

Inhalt und Ziele

Der Gerichtshof sichert die Wahrung des Rechts bei der Auslegung und Anwendung der Unionsverträge: Insofern kommt seiner Judikatur eine herausragende Rolle zu. Daneben ergeben sich aus seinen Urteilen oftmals zahlreiche Implikationen für das nationale Recht.

Im Rahmen des Seminars wird ein Überblick über die aktuelle Entscheidungspraxis des Gerichtshofes gegeben. Der Hauptfokus liegt auf der Rechtsprechung der Jahre 2016/2017. Dabei wird die Vielfalt der Rechtsgebiete ersichtlich, in denen das Unionsrecht inzwischen seine Wirkung entfaltet: Das Spektrum reicht vom Umweltrecht über das Asylrecht bis zum Steuerrecht und Sozialrecht.

Abgesehen von Grundsatzentscheidungen sollen wichtige Fälle, die besonders für die österreichische Verwaltung und Gerichtsbarkeit von Relevanz sind, gemeinsam diskutiert werden. Bei der Auswahl der zu besprechenden Urteile wird nach Möglichkeit auf die Präferenzen der Teilnehmenden Rücksicht genommen.

Lernmethode

Vortrag, Fallbesprechung, Diskussion

Zielgruppe

Personen, deren Tätigkeit Kenntnisse des Unionsrechts verlangt

Vortragender

Herr MMMag. Dr. Franz Koppensteiner, LL.M., Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz

Zeit & Ort

Dauer: 1 Tag
Seminarnummer: ES 350
Termin: 1. Oktober 2019
Ort: Schloss Laudon

Organisation

In Verantwortung von: Frau Mag. Dr. Karin Oberegelsbacher
Sekretariat: Frau Manuela Mader

Über den Vortragenden

MMMag. Dr. Franz Koppensteiner, LL.M.

Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz, Abteilung V 4 und V 6 in der Sektion V Verfassungsdienst; Jurist, Betriebswirt und Handelswissenschaftler

franz.koppensteiner@bmvrdj.gv.at